

Kreis Büren.

S. 11

1338 Januar 25 [ipso die conversionis sancti Pauli apostoli]. [20]

Nachdem der Priester Johannes de Nyhem eine Jahresrente von 3 Schilling. Pf. Soester Währung aus dem Hause des Willikini dicti Phyc, Bürgers in Büren, angekauft hat, sicut in littera, cui presens scriptum transfixum est, plenius continetur, für 3 Mk. und den Genuß dieser Rente sich auf Lebenszeit vorbehalten hat, während nach seinem Tode sie seinen Nachfolgern an dem Altare corporis Christi zufallen soll, so haben Hermannus, Lutmodis und ihre Schwestern Meychtheldis u. Lutmodis in Büren morantes zu ihrem Seelenheil noch 1 Mk. hinzugefügt pro redditibus unius solidi de redditibus memoratis eandem marcam in promptis denariis domino Johanni integraliter presentando unter der Bedingung, daß in der genannten Kapelle zweimal jährlich von dem zeitigen Inhaber des Altars ihre und ihrer Eltern Memorie gehalten wird, nämlich qualibet secunda feria post dominicam Quasimodo geniti und qualibet secunda feria proxima post festum beati Michahelis. Conradus de Borchler, Priester, siegelt.

Orig. Transfix zu 1338 Januar 20 Regest Nr. 19. Auffallende Formulierung der Urkunde!